

Geschäftsführung: Heiko Gansloser
Telefon 08342 911-514
Fax 08342 911-484
info@bergaufland-ostallgaeu.de
Marktobersdorf, 14.11.2017

Termininfo

„bergaufland Ostallgäu“: Gremium tagt zum dritten Mal in diesem Jahr

Das Entscheidungsgremium der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „bergaufland Ostallgäu e. V.“ trifft sich am Dienstag, 21. November, um 17 Uhr zu seiner sechsten Sitzung im Landratsamt Ostallgäu in Marktobersdorf. Dabei wird ein Projekt aus dem Bereich ÖPNV vorgestellt und zum Beschluss für eine Förderung im Rahmen des EU-Förderprogramms LEADER 2014 - 2020 vorgeschlagen. „Ich freue mich, dass die Vorbereitungen zu dieser überregional bedeutenden, aber auch komplexen Projektidee für den ÖPNV in zwei Landkreisen nun abgeschlossen sind und wir sie nun unserem Entscheidungsgremium vorstellen können“, sagt die Vorsitzende des Vereins, Landrätin Maria Rita Zinnecker.

Bei der sechsten Sitzung wird den Mitgliedern des Entscheidungsgremiums die Projektidee „ÖPNV im Allgäu: „Einheitliche Tarifstruktur und Tarifharmonisierung im Busverkehr“ der mona GmbH vorgestellt und zum Beschluss für eine Förderung im Rahmen des EU-Förderprogramms LEADER 2014 - 2020 vorgeschlagen. Bei diesem Vorhaben handelt es sich um ein Kooperationsprojekt mit der benachbarten LAG Regionalentwicklung Oberallgäu e. V.. Weiterhin wird die geplante Vorgehensweise zur beabsichtigten Zwischenevaluierung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) 2014 - 2020 vorgestellt. Zudem wird über den aktuellen Stand der Vorbereitungen zum geplanten Kooperationsprojekt „Pilger App“ des Jakobuswege e. V. berichtet. Das für LEADER zuständige Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten informiert über aktuelle Entwicklungen bei der Zuteilung von Fördermitteln. Die detaillierte Tagesordnung steht auf der Internetseite www.bergaufland-ostallgaeu.de bereit.

Bis 2020 können weitere innovative Projekte, die den Entwicklungs- und Handlungszielen der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) 2014 - 2020 und den Förderbestimmungen von LEADER entsprechen, umgesetzt und gefördert werden. Für die Umsetzung der LES 2014 - 2020 stehen dem Verein Fördermittel von der Europäischen Union und dem Freistaat Bayern zur Verfügung. Die Beratung der LAG „bergaufland Ostallgäu“ sowie die Abwicklung der Projekte erfolgt über das zuständige Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) in Kempten.

Bei Fragen steht die Geschäftsstelle des „bergaufland Ostallgäu e. V.“ unter info@bergaufland-ostallgaeu.de zur Verfügung.